Presseinformation

Wolfgang Kubicki, *MdL*
Vorsitzender
Dr. Ekkehard Klug, *MdL*
Parlamentarischer Geschäftsführer
Christel Aschmoneit-Lücke, *MdL*
Joachim Behm, *MdL*
Dr. Heiner Garg, *MdL*
Günther Hildebrand, *MdL*
Veronika Kolb, *MdL*

Nr. 383/2002

Kiel, Mittwoch, 18. Dezember 2002

Haushalt 2003/Abstimmungsverhalten der FDP-Fraktion

Wolfgang Kubicki: FDP-Fraktion bringt letzte Änderungen zur Beschlussempfehlung des Finanzausschusses ein

– Einzelabstimmung in bestimmten Punkten beantragt -

Zur bevorstehenden Abstimmung über den Landeshaushalt 2003 sagte der Vorsitzende und finanzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Die FDP-Fraktion hat zur heutigen Sitzung des Landtages zwei Änderungen zur Beschlussempfehlung des Finanzausschusses eingebracht. Zum einen wollen wir die Kürzung beim Verband der politischen Jugend rückgängig machen, damit die Arbeit der politischen Jugendorganisationen nicht weiter eingeschränkt wird.

Außerdem wollen wir, dass die Kürzungen der Zuschüsse an private allgemeinbildende Schulen zurück genommen werden. Dies betrifft die Kürzung bei der Internatsschule Louisenlund, die die rot-grüne Landesregierung vorgenommen hat.

Hinzu kommen eine Anzahl von Einzelanträgen, die wir zur Abstimmung stellen. Die Personalbudgets wichtiger Bereiche sind völlig unterfinanziert. Betroffen davon sind die Hochschulen und Schulen des Landes sowie die der Bereich der Polizei. Hier haben wir Erhöhungen vorgesehen, weil es sich um originäre Landesaufgaben handelt, die für eine bessere Zukunftsentwicklung des Landes finanziert werden müssen.

Weitere Erhöhungen haben wir bei der Kulturellen Jugendbildung, dem Tierschutz, der Gesundheitsaufklärung und bei der Straffälligenhilfe sowie beim Landessportverband vorgesehen. (s. Anlage und Drucksache 15/2340)

Auch in Zeiten knappen Geldes hat die FDP vernünftige Schwerpunkte gesetzt, die entgegen der Behauptungen von rot-grün auch finanziert werden können“, so Kubicki abschließend.

Anlage

www.fdp-sh.de

Christian Albrecht, *Pressesprecher, V.i.S.d.P., FDP Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431/9881488 Telefax: 0431/9881497, E-Mail: presse@fdp-sh.de, Internet: http://www.fdp-sh.de/*

lfd. Nr		S.	Titel	Zweck	Alter Ansatz		Änderung		Neuer Ansatz	Bemerkungen
29		**02**	684 01	Landessportverband	**2.536,0**		**531,8**		**3.067,8**	Alter Ansatz wegen der Bedeutung des Breitensports für Gewaltprävention und Gesunderhaltung.
56		**10**	422 01	Beamtenbezüge	**224.684,2**		**6.894,3**		**231.578,5**	Die Polizei wird von der allgemeinen Kürzung der Personalbudgets ausgenommen. Zusätzlich: 1 Mio. € mehr zur Deckung der Kosten zusätzlicher Stellen; 3 Mio. € für den Einstieg in die zweigeteilte Laufbahn; 1 Mio. € mehr finanziellen Ausgleich für Überstunden.
57		**10**	425 01	Angestelltenvergütungen	**22.437,8**		**2.049,8**		**24.487,6**	Die Polizei wird von der allgmeinen Kürzung der Personalbudgets ausgenommen. Es werden 60 Angestellte zusätzlich eingestellt, um mehr Vollzugsbeamte für den Vollzugdienst einsetzen zu können.
131		**11**	422 01	Beamtenbezüge	**261.834,8**		**1419,5**		**263.254,3**	**60 zusätzliche Stellen für Lehrer an Grundschulen ab Schuljahr 2003/2004 und 25 zusätzliche Stellen für Lehrer an Hauptschulen ab Schuljahr 2003/2004; entsprechende Änderung des Stellenplans**
134		**13**	422 01	Beamtenbezüge	149.687,3		250,5		149.937,8	15 zusätzliche Stellen für Lehrer an Realschulen ab Schuljahr 2003/2004; entsprechende Änderung des Stellenplans
136		**14**	422 01	Beamtenbezüge	192.704,0		417,5		193.121,5	25 zusätzliche Stellen für Gymnasiallehrer ab Schuljahr 2003/2004; entsprechende Änderung des Stellenplans
140		**16**	427 09	Unterrichtsergänzungsfonds	0,0		2.000,0		2.000,0	Zuweisungen an Berufsschulen zur flexiblen Finanzierung von Personalkosten für zusätzlichen Unterrichtsbedarf und/oder Ausgleich von Unterrichtsausfall.
153		**20**	**TG 79**	Berufungs- und Bleibeverhandlungen	189,5		1.311,0		1.500,5	Mehr um die Hochschulen in die Lage zu versetzen, Forschungspersonal mit attraktiven Angeboten anwerben oder halten zu können und so den Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein zu stärken.
158		**21**	**MG 01**	Universitätsklinikum Kiel	76.323,0		1.616,5		77.939,5	Ansatz wird auf IST 2001 erhöht, Einsparungen aufgrund der geplanten Fusion mit dem Universitätsklinikum Lübeck sind zweifelhaft und werden daher nicht berücksichtigt.

Christian Albrecht, *Pressesprecher, V.i.S.d.P., FDP Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag,*
Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431/9881488 Telefax: 0431/9881497,
E-Mail: presse@fdp-sh.de, Internet: http://www.fdp-sh.de/

174		**22**	**MG 01**	Universitätsklinikum Lübeck	**65.091,9**		**2.449,1**		**67.541,0**	**Ansatz wird auf IST 2001 abzgl. der Änderung in der Nachschiebeliste (Umdruck 15/2673) erhöht, Einsparungen aufgrund der geplanten Fusion mit dem Universitätsklinikum Kiel sind zweifelhaft und werden daher nicht berücksichtigt.**
176		**23**	685 01	Zuweisung an den Haushaltsplan	**11.508,7**		**150,0**		**11.658,7**	Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Universität Flensburg.
177		**25**	685 01	Zuweisung an den Haushaltsplan	5.055,7		100,0		5.155,7	Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Musikhochschule Lübeck.
178		**26**	685 01	Zuweisung an den Haushaltsplan	11.447,9		150,0		11.597,9	Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Fachhochschule Flensburg.
179		**27**	685 01	Zuweisung an den Haushaltsplan	19.448,2		150,0		19.598,2	Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Fachhochschule Kiel.
180		**28**	685 01	Zuweisung an den Haushaltsplan	13.392,3		150,0		13.542,3	Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Fachhochschule Lübeck.
181		**29**	685 01	Zuweisung an den Haushaltsplan	**4.333,5**		**100,0**		**4.433,5**	Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Fachhochschule Westküste in Heide.
236		**02**	681 03	Straffälligenhilfe	875,0		75,0		950,0	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
260		**09**	684 25	Kulturelle Jugendbildung	259,0		20,0		279,0	Mehr zur Stärkung der kulturellen Jugendarbeit
271		**02**	684 62	Gesundheitsaufklärung	**410,7**		**51,4**		**462,1**	**Die Erläuterungen sind folgendermaßen zu ändern: bei Nr. 2 (Krebs) 154.800 €.**
276		**04**	633 05 637 02 683 04 683 06 683 07 683 16 684 13 684 15 686 13 981 03	ASH Zuweisungen und Zuschüsse	**3.530,0**		**-229,5**		**3.300,5**	**Die Ausgaben für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen werden um 6,5% gekürzt, weil die angekündigten Maßnahmen der Bundesregierung (z.B. Umsetzung der Vorschläge der Hartz-Kommission) den Bedarf für derartige Förderprogramme schätzungsweise entsprechend vermindern. Auflage: Programmpunkt 28 ASH 200 (Integration benachteiligter Jugendlicher in die berufliche BIldung) ist von Kürzungen auszunehmen.**
279		**05**	633 01	Pflegeinfrastruktur	**841,5**		**130,0**		**971,5**	**Alter Ansatz. Kürzungen sind wegen der absehbaren Folgen der demographischen Entwicklung unzweckmäßig.**
332		**02**	893 14	Tierschutz	0,0		150,0		150,0	Mehrbedarf als Folge der Gefahrhundeverordnung des Landes.

Christian Albrecht, *Pressesprecher, V.i.S.d.P., FDP Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag,*
Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431/9881488 Telefax: 0431/9881497,
E-Mail: presse@fdp-sh.de, Internet: http://www.fdp-sh.de/